

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: 06.06.2011 Ort: Waldegg, Münchwilen

FC Münchwilen - FFCRJ 2 Resultat 2 : 1 Halbzeitresultat 1 : 1

Bericht

Zufälle

Zerpiffen war das Spiel zwischen dem FC Münchwilen und dem FC Rapperswil-Jona 2 und dementsprechend zerfahren das Spiel. Keine der beiden Mannschaften fand zu ihrem Spiel und keine konnte ihre Stärken ausspielen.

Das Spiel lebte von Zufälligkeiten, Zufall war denn auch der Sieg des FC Münchwilen über das favorisierte Team aus Rapperswil-Jona.

Hypernervös begann das Frauenteam aus Rapperswil-Jona, Der Wille zum Sieg war spürbar, aber auch der Druck, unter dem es stand und unter den es sich selbst gesetzt hatte. Denn mit einem gebührend hohen Sieg (nach der aktuellen Tabelle vom Montag hätten sie einen Sieg mit einer Differenz von vier Toren gebraucht) hätte es aufsteigen können.

Zufälligkeiten prägten ein Spiel, das jeden Spielfluss vermissen liess. Zwar ergaben die Zufälle ein Chancenplus für Rapperswil-Jona, aber nutzen konnten sie keine. Der FC Münchwilen verteidigte und verlegte sich auf gelegentliche Konter, die zu nichts führten.

In der 25. Minute gelang dem FC Rapperswil-Jona-Team eine schöne Kombination, die zufällig, nicht wie sonst, unterbrochen wurde, und DC versorgte den Ball im gegnerischen Tor. Der FC Rapperswil-Jona führte.

Und kam sofort unter Druck. Heftig war die Reaktion des FC Münchwilen, Mit langen steilen Pässen wollten sie die Rapperswil-Jona-Verteidigung aushebeln, Und das gelang. Gleich zweimal in der gleichen, in der 30. Minute, rettete die Torfrau in höchster Not und verteidigte die Führung.

Aber in der 39. Minute war es dann geschehen. Eine gegnerische Spielerin konnte, zufällig frei gespielt, alleine auf das Rappi-Tor zu laufen, sich die Ecke aussuchen und den Ausgleich erzielen.

Im Gegenzug ergab sie die erneute Führungschance für Rapperswil-Jona. Die Verteidigung des FC Münchwilen war geschlagen, die Torfrau war geschlagen, der Ball schon fast im Tor als eine Feldspielerin auf den Ball hechtete und ihn mit den Mitteln einer Torfrau am Überrollen der Torlinie hinderte. Zufällig wurde das akzeptiert und der FC Münchwilen es blieb damit beim 1 : 1 aus.

Nach der Pause glaubte Rapperswil-Jona nicht mehr so sehr daran, das sie sich eine Vier-Tore Differenz erkämpfen konnten. Das Spiel blieb weiterhin auf Vor-Pausen-Niveau. Niemandem auf dem Platz gelang eine entscheidende Leistungssteigerung. Die aber hätte es gebraucht, um aus der zerpiffenen Partie einen sehenswerten Fussball-Match zu machen.

Das Rapperswil-Jona-Team suchte zwar weiterhin noch nach dem Siegtreffer, aber der Ausgleich hatte sich lähmend auf ihr Spiel ausgewirkt,

Der FC Münchwilen dagegen schoss die Bälle weiterhin nach dem Zufallprinzip nach vorne, bis es dann klappte, In der 72. Minute gelang ein Konter und Rapperswil-Jona war geschlagen